

Studienpräsentation: Bürokratie im Modehandel

Pressekonferenz
30. März 2017

Gelt's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



Gesprächspartner

KommR Dr. Jutta Pemsel

Obfrau des Bundesgremiums

Handel mit Mode und Freizeitartikeln

Mag. Peter Voithofer

Studienautor, KMU Forschung Austria

Moderation:

Dr. Harald Sippl

Geschäftsführer des Bundesgremiums

Handel mit Mode und Freizeitartikeln

Gelt's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



Kernaussagen

- Studie bestätigt: Bürokratische Belastungen im Modehandel sehr hoch
- Kosten für Unternehmen < 10 MitarbeiterInnen liegen bei über 1.000 €/Monat (interne und externe Kosten)
- Kleine Unternehmen wenden 4 % des Umsatzes für interne bürokratische Tätigkeiten auf
- Kosten für bürokratische Tätigkeiten übersteigen damit sogar durchschnittliche Werbeausgaben

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



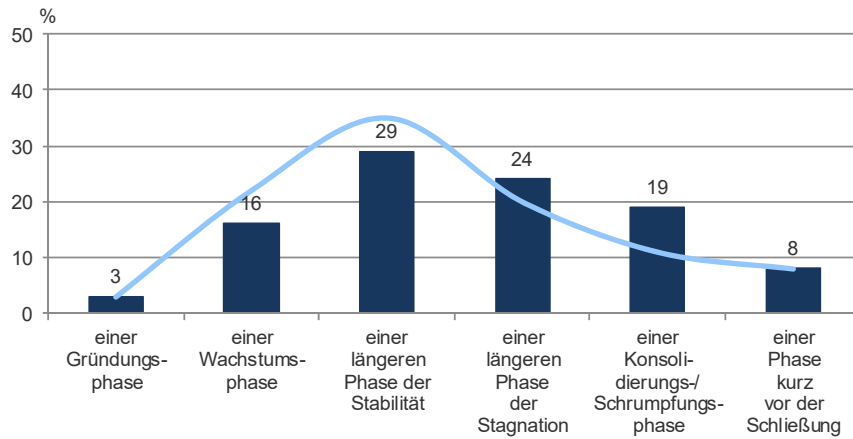
Österreichischer Bekleidungseinzelhandel

- Umfasst rd. 3.700 Unternehmen
- Umsatzerlöse liegen bei über € 5,2 Mrd (2015)
- 11% der Wertschöpfung des gesamten Einzelhandels
- ist Arbeitgeber für rd. 41.400 Personen (Ø 11 Mitarbeiter je Unternehmen)
- Unternehmens- und die Beschäftigtenzahlen sowie der Branchenumsatz sind stabil (im Vergleich zu 2015), aber:
 - Knapp die Hälfte der Unternehmen musste 2015/2016 rückläufige Umsätze hinnehmen
 - Ein Drittel konnte die Umsätze steigern

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz 2015/2016



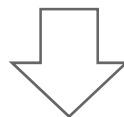
Anmerkung: Unternehmen im Bekleidungshandel nach deren Phase im Unternehmenslebenszyklus. Die Line zeigt zum Vergleich die gesamte marktorientierte Wirtschaft Österreichs.

Gibt's der Wirtschaft gut, geht's von allen gut.



Aktuelles Marktumfeld

- Hohe Dynamik im Internet-Einzelhandel auf Angebots- und Nachfrageseite
- Wettbewerbsintensität und Konzentration
- Filialisierung ist stark ausgeprägt
- Ø Ertrags- und Eigenkapitalsituation hat sich im Vergleich zur Vorperiode etwas verschlechtert



- Möglichkeiten der Kostenoptimierung rücken weiter in den Fokus

Gibt's der Wirtschaft gut, geht's von allen gut.



UnternehmerInnen und Bürokratie: Zentrale Assoziationen



Gelt's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



UnternehmerInnen und Bürokratie: Bürokratiebegriff der Studie

- **Verwaltungsleistungen** zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben werden **auf die Unternehmen übertragen**.
- **UnternehmerInnen** sind von Gesetzes wegen zur **Umsetzung verpflichtet**.
- Übergewälzte Bürokratie verursacht **Bürokratieaufwand** durch
 - **Informationspflichten**
Daten und bestimmte Informationen müssen für Behörden bereitgestellt, beschafft oder aufbewahrt werden
 - **Erfüllungsaufwand**
Zeitaufwand und Kosten die durch rechtliche Vorschriften regelmäßig oder anlassbezogen anfallen

Gelt's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



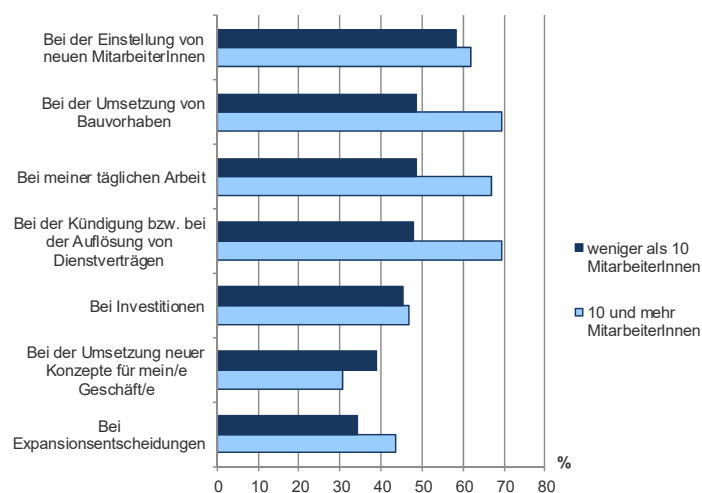
Hoher Bürokratieaufwand durch Informationspflichten und Erfüllungsaufwand

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Informationspflichten ■ Teilnahme an Erhebungen der amtlichen Statistik ■ Lohn- und Umsatzsteuer-meldung ■ Steuererklärung und Bilanzerstellung ■ Intrastat-Meldungen ■ Meldung und Vorausschau ARA ■ ... | <ul style="list-style-type: none"> ■ Erfüllungsaufwand ■ Planung, Umsetzung und Kontrolle der Arbeitszeiten und der Arbeitsruhe ■ Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz ■ Lohn- und Umsatzsteuer abführen ■ Schulung Ersthelfer und Sicherheitsvertrauensperson ■ Überprüfung Feuerlöscher ■ Aufzüge ■ ... |
|---|--|

Gelt's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



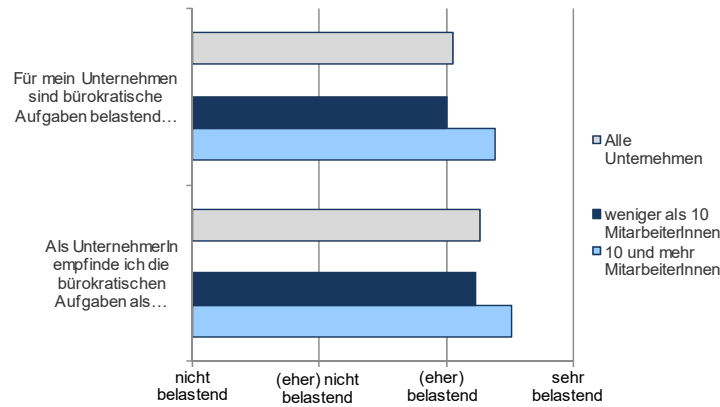
Bürokratische Regelungen hindern Unternehmen ...



Gelt's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



Belastung durch bürokratische Aufgaben

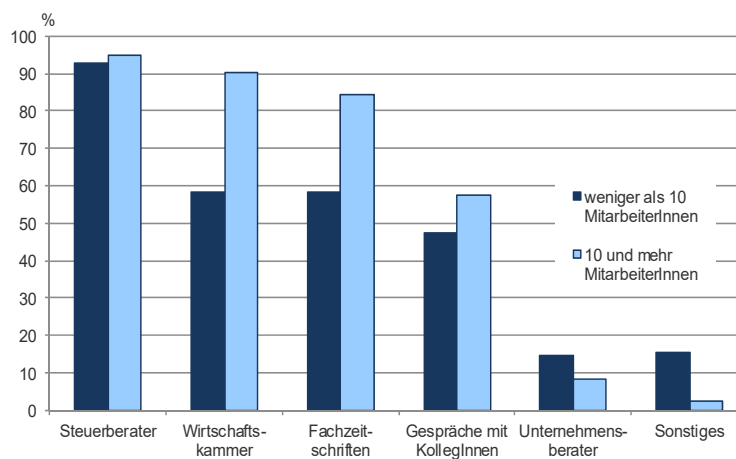


Anmerkung: Dargestellt sind arithmetische Mittelwerte der Einschätzungen der Befragten nach Unternehmensgröße. Je höher der Wert, desto größer ist die wahrgenommene Belastung.

Gelt's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



Bürokratische Belastungen machen Steuerberater zu „Bürokratieberatern“

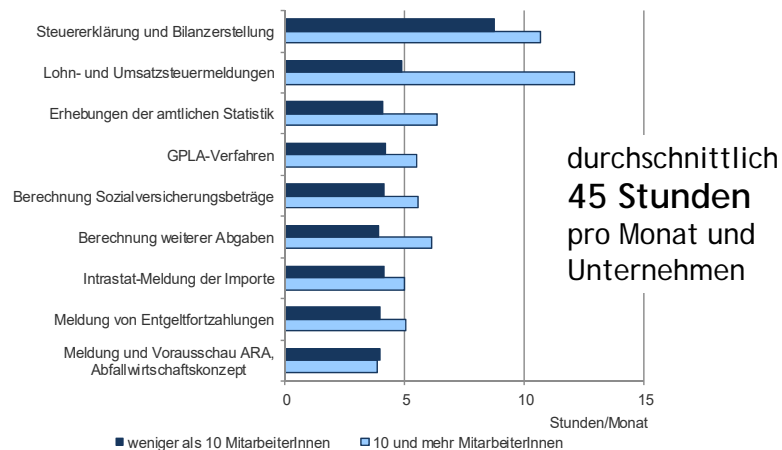


Genutzte Informationsquellen für Gesetze und bürokratische Regelungen, in %

Gelt's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



Bürokratischer Aufwand: Zeitaufwand für Informationspflichten

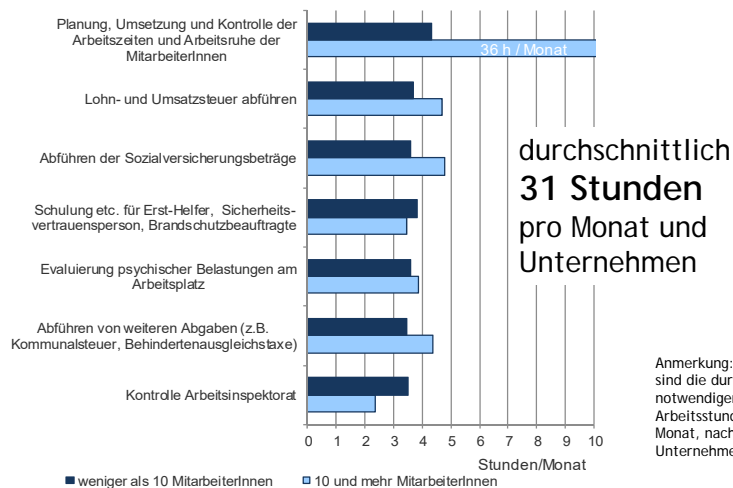


Anmerkung: Dargestellt sind die durchschnittlich notwendigen Arbeitsstunden pro Monat, nach Unternehmensgröße.

Gelt's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



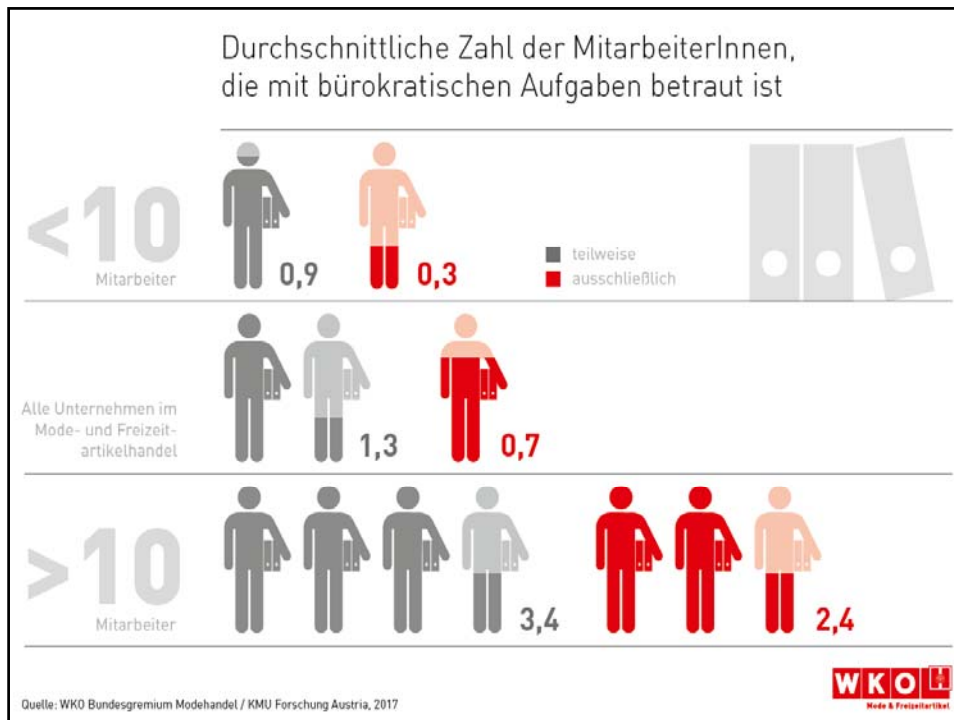
Bürokratischer Aufwand: Zeitaufwand für Erfüllung der Regelungen



Anmerkung: Dargestellt sind die durchschnittlich notwendigen Arbeitsstunden pro Monat, nach Unternehmensgröße.

Gelt's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.





Bürokratischer Aufwand: Hochrechnung der internen Kosten auf die Branche

- **Durchschnittliche interne Kosten pro Unternehmen:**
 - Unternehmen < 10 MA: € 850,- pro Monat
 - Unternehmen > 10 MA: € 3000,- pro Monat
- **ca. € 50 Mio. Gesamtkosten der Branche:**
 - Unternehmen < 10 MA: ca. € 32 Mio. pro Jahr
 - Unternehmen > 10 MA: ca. € 16 Mio. pro Jahr
- **0,9% Anteil an den Umsatzerlösen:**
 - Unternehmen < 10 MA: 4,0%
 - Unternehmen > 10 MA: 0,4%

Anmerkung: Hochrechnung der Kosten auf Basis des durchschnittlichen Personalaufwands in der Branche.

Gut's der Wirtschaft gut, gut's uns allen gut.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER
ÖSTERREICH

Bürokratischer Aufwand: Berichte aus der Unternehmenspraxis

- **Preisauszeichnung** auch bei Ware, die zu Deko-Zwecken in 3 Metern Höhe angebracht ist (darunter hängt die richtig ausgezeichnete Ware zum Kauf).
- Unterschiedliche Vorschriften in Bundesländern, auch im Innenbereich, z.B. **Sprossenabstand bei Geländer**
- Erfordernis eines „akademischen“ Kurses mit (kommissioneller) Prüfung für **Abfallbeauftragten**
- „Das lebensgefährliche **Kuchenschermesser**“

Gelt's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



Bürokratischer Aufwand: Komplexität der Regelungen nimmt zu

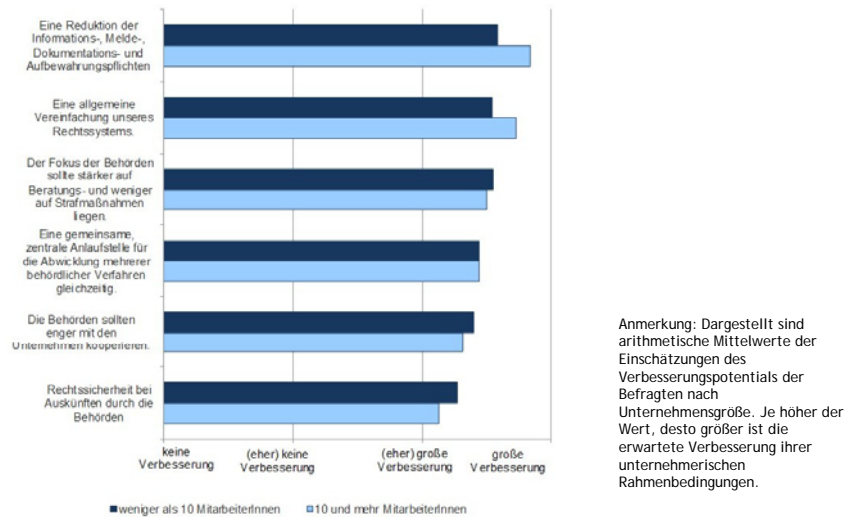
- **Beispiel Arbeitsrecht:**
 - Jedes Jahr 6-7 Änderungen,
72 zentrale Änderungen seit 2005, z.B.
 - Weiterbildungsgeld (2008)
 - Kinderbetreuungsgeld (2008, 2010, 2017)
 - Mehrarbeitszuschlag (2008)
 - Altersteilzeit (2009, 2011, 2013)
 - Ersthelfer für Kleinbetriebe (2015)
 - Arbeitszeitaufzeichnungen (2015)
 - Informationsrecht für Teilzeitbeschäftigte (2016)

Vergleich mit Deutschland: Österreichisches Arbeitszeitgesetz enthält fast viermal so viele Wörter wie das deutsche

Gelt's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



Bürokratie im Modehandel: Verbesserungspotenziale



Gibt's der Wirtschaft gut, geht's von allen gut.



Fazit

- UnternehmerInnen stecken immer mehr Energie in bürokratische Aufgaben und können sich immer weniger aufs **Kerngeschäft** konzentrieren
- Aufwand für Bürokratie ist oft schon höher als **Werbeausgaben** der Unternehmen
- Gesamter Modehandel ist mit **50 Mio. €/Jahr** mit internen Kosten für bürokratische Aufgaben belastet
- Bürokratie ist längst ein **Kernthema** in einer Branche ohne „spezielle“ Regelungen hinsichtlich Arbeitsrecht bzw. ohne „spezielles“ Gefahrenpotential, das meist nicht über jenes im Privathaushalt hinausgeht

Gibt's der Wirtschaft gut, geht's von allen gut.



Forderungen: Deregulierung ist notwendig

- Erfüllung bürokratischer Vorgaben darf nicht unternehmerische Kernaufgabe sein
- System ist schon heute zu komplex
- Bürokratische Pflichten müssen im Verhältnis zum Nutzen stehen

Gelt's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



Forderungen: Flexibilität statt Komplexität

- Vollzug mit Augenmaß
- Prinzip „Beraten statt bestrafen“
- Beispiel Arbeitsrecht:
 - Kumulationsprinzip
 - Zur Abdeckung saisonaler Spitzen und bei der Inventur - 10 Stunden tägliche Normalarbeitszeit und tägliche Höchst-arbeitszeit 12 Stunden (bei gleichbleibender Wochenarbeitszeit)

Gelt's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



Forderungen: Augenmaß bei neuen Regelungen

- Viele weitere Gesetze und Verordnungen sind in Planung, die neue Belastungen für die Unternehmen bringen
- Zum Beispiel:
 - EU-Datenschutz-Grundverordnung
 - Ende Übergangsfrist 25. Mai 2018
 - Umfangreiche und komplexe Regelungen (99 Artikel und 173 Erwägungsgründe)
- Stopp der Regulierungswut
- Bürokratischen Rückwärtsgang einlegen

Gelt's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



Studienpräsentation „Bürokratie im Modehandel“: Ihre Fragen

Ihre Gesprächspartner:

KommR Dr. Jutta Pemsel, Obfrau des Bundesgremiums Handel mit Mode und Freizeitartikeln
Mag. Peter Voithofer, Studienautor, KMU Forschung Austria

Moderation:

Dr. Harald Sippl, Geschäftsführer des Bundesgremiums Handel mit Mode und Freizeitartikeln

Gelt's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



Wir danken für Ihr Interesse!

Fotos und Unterlagen: <http://www.modeundfreizeit.at/presse>

Rückfragen:
PR-Agentur aditorial, Mag. Beate Mayr-Kniescheck
Tel.: 0699 1002 59 98, Mail: beate.mayr@aditorial.at

Gelt's der Wirtschaft gut, geht's von allen gut.

